

**Zeitraum**

Keine Angabe

Akteure

Politik Exekutive
Formale Bildung
Zivilgesellschaft

**Institutioneller Rahmen****Strukturbezogene Qualitätskriterien**

Strategische Orientierung
Zusammenarbeit
Partizipation und Identifikation

Ausgangslage

Die kantonale externe Schulevaluation der Sekundarschulen hatte im Jahr 2013 eine Befragung zur Zufriedenheit der Schüler/-innen durchgeführt. Gemäss Aussage der Schule hat sich für die Ebene der Sekundarschule betreffs Schülerrats eine Unzufriedenheit unter den Schülern/-innen ergeben. Die bestehenden Partizipationsstrukturen hatten sich nicht bewährt. Es blieb unklar, zu welchen Themen in welcher Form partizipiert werden konnte, wo die Möglichkeiten zur Partizipation bestanden und wo die Grenzen, wie die Finanzen geregelt waren. Dadurch stieg die Frustration auf Seiten der Schüler/-innen, und es liessen sich auch schlecht Freiwillige finden, die sich im Rahmen von Klassenrat/Schülerrat engagieren wollten.

Zielsetzung

Entwicklung von gemeinsamen Richtlinien zur Schülerpartizipation und Klärung von Rechten und Pflichten aller Beteiligten, Wahlprozedere und Finanzen.

Zielgruppe

Schüler/-innen der Schulen Hitzkirch von Kindergarten bis Sekundarstufe

Kosten

Keine Angaben

Projektverlauf

Das Leitbild der Schulen Hitzkirch macht Aussagen zur Erziehung der Schüler/-innen zu selbstbewusstem und verantwortungsvollem Handeln, zur Vermittlung von Fertigkeiten zum erfolgreichen Bestehen in unserer Gesellschaft und zur Zusammenarbeit. Auf Ebene der Sekundarstufe befasste sich daraufhin eine Arbeitsgruppe aus Lehrpersonen und Schulleitung unter der Begleitung des Forums für Menschenrechte mit der Überarbeitung der dem Leitbild untergeordneten Richtlinien für die Umsetzung im partizipativen Bereich der Sekundarschule. Zeitgleich wurde auch das Wahlprozedere angepasst. Die Richtlinien wurden dem gewählten Schülerrat in die Vernehmlassung gegeben und Anpassungen vorgenommen. Im nächsten Schritt wurden 2018 auf Ebene der Schulleiter/-innen der verschiedenen Schulstufen und Schulstandorte die Richtlinien aller Standorte und Stufen zu einem Gesamtkonzept zusammengeführt.

In diesen Richtlinien «Schülerpartizipation» werden Ziele, das Wahlprozedere, die partizipativen Gefässe sowie Rechte und Pflichten aller Beteiligten festgehalten. Ausserdem werden die Finanzen und deren Verwendung für die Schülerpartizipation aufgezeigt und die Möglichkeiten der Antragsstellung an verschiedene Gremien vom Klassenrat bis zum Gemeinderat sowie eine Beteiligung der Schüler/-innen durch Befragungen im Rahmen des Qualitätsmanagements skizziert.

Die Schulen Hitzkirch wurden 2019 von der Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern mit dem Label «Partizipation der Lernenden» ausgezeichnet.

Erfolgsfaktoren

- Vernetzung der verschiedenen Schulleiter/-innen der verschiedenen Schulstufen und Standorte
- Übersicht über die Art und Häufigkeit der Durchführung Klassenrat für Schulleitung
- Grosses Engagement seitens der verantwortlichen Lehrpersonen
- Anregungen über das kantonale Netzwerk
- Vorschussvertrauen der Schüler/-innen, dass es gelingen wird
- Einige Schüler/-innen, die in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Lehrpersonen den Neustart auf der Sekundarstufe mitgetragen haben

Herausforderung

- Mit Schülern/-innen, die als Gemeinschaft eine frustrierende Erfahrung gemacht hatten, einen Neustart wagen
- Verbindlichkeiten im Lehrkörper klären
- Ressourcen für die Vergütung der verantwortlichen Lehrpersonen bereitstellen, da der neue Umsetzungsrahmen mehr an Zeitaufwand erforderte
- Anpassungsrhythmus der Richtlinien klären, die als Arbeitspapier für ein sich laufend entwickelndes Projekt gelten, aber Verbindlichkeit haben. Schon kurz nach der Implementierung zeigte sich auf der Sekundarstufe Erweiterungsbedarf Richtung politische Bildung.
- Die Problematik einer zwar nicht gleichen, aber gleichwertigen Behandlung der Schüler/-innen auf den verschiedenen Stufen. Die Sekundarstufe 7 z.B. ist in mehr Projekten (gesamtschulische Ebene) direkt von Anfang an aktiv mit einbezogen, die Schüler/-innen der Primarstufe 6 noch nicht, was sich nicht oder nur bedingt mit der persönlichen Reife begründen lässt.

Fazit

Durch die Verankerung in den Richtlinien und Festlegung von Rechten und Pflichten der verschiedenen Gremien wie Klassenrat, Schülerrat und Vollversammlung konnten Unsicherheiten bei Schülern/-innen und Lehrpersonen beseitigt werden. Freiwillige für die Schülerräte können einfach gefunden werden, und die neue externe Evaluation 2018 zeigt die Zufriedenheit der verschiedenen Schülerräte auf. Schüler/-innen beraten und gestalten heute mit, unter anderem bei Neuorganisation Sporttag, Umgebungsgestaltung Pausenplatz, Schulfamilientagen, Spielplatzneubau, Signalisation Schulgelände, neuer Mehrzweckhalle. Heute kommen die Schülerräte mit ihren Anliegen, partizipativ werden Lösungen erarbeitet und sie werden in die Verantwortlichkeit der Umsetzung mit einbezogen.

Kontakt

Organisation: Schulen Hitzkirch
Rektorat
Aargauerstrasse 11
041 919 60 30
info@schulen-hitzkirch.ch

Informationen

Die Richtlinien gibt die Schule gerne auf Anfrage weiter.